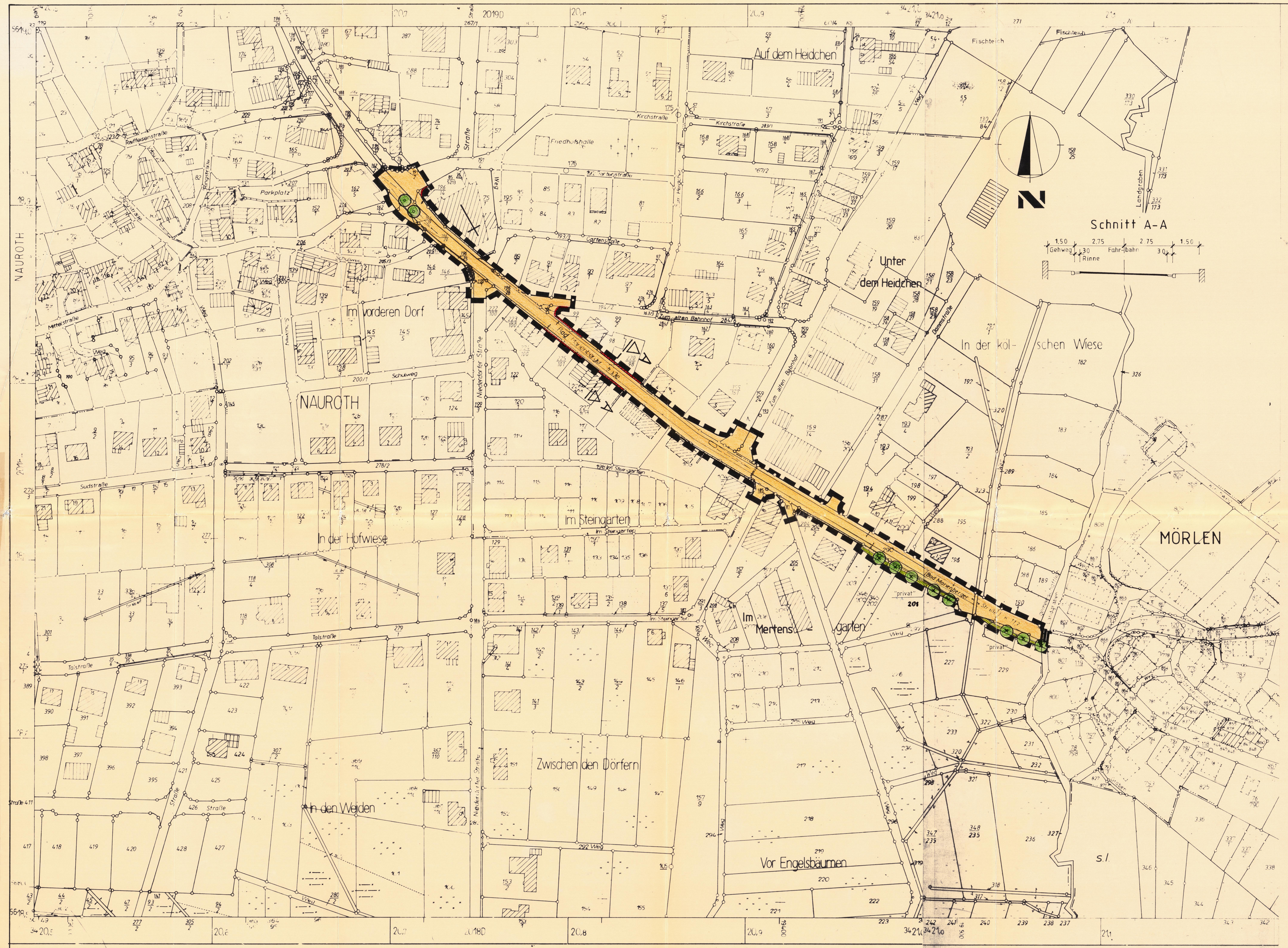


46.2018B

A

Lage i. der Deutschen Grundkarte 1:5000

1:1000

Hergestellt im Jahre 1972

Katasteramt Betzdorf

Verwendung nicht gestattet

(§ 10 Abs. 2, § 12 des Katastergesetzes vom 7.12.1959 - GVBl. S. 243, BS 219-10)

Gemarkungs- und Flureinteilung

Landkreis Altenkirchen
Verbandsgemeinde Gebhardshain
I Gemeinde und Gemarkung Nauroth

46.2118 A

Lage in der Deutschen Grundkarte 1:5000

Zeichenerklärung

zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. Bestandsangaben

Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Signaturen entsprechen, soweit nicht aufgeführt, den Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz

- Vorhandene Gebäude
- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)
- 123/3 Flurstücksnummer
- Nutzungsartgrenze
- Topograph. Umrißlinie

2. Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WB Besonderes Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SO Sondergebiet

3. Maß der baulichen Nutzung

(Die nachstehenden Zahlenwerte sind nur Beispiele)

- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- (I) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- GRZ 0,3 Grundflächenzahl
- GFZ 0,5 Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

4. Bauweise, Baulinie, Baugrenze

- O Offene Bauweise
- Nur Einzelhäuser zulässig
- Nur Doppelhäuser zulässig
- ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- Nur Hausgruppen zulässig
- Geschlossene Bauweise
- Baugrenze

5. Erschließung, Versorgung

- Fläche für den Gemeinbedarf

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsfläche einschl. Fahrbahn, Gehwegen und Böschungen
- P Öffentliche Parkfläche

Versorgungsanlagen

- Transformatorenstation

Versorgungs- und Abwasserleitungen

- Freileitung mit Schutzstreifen z. B. 20 KV
- Kanal- Wasserleitungen, Kabel
- Entwässerungsgraben neu
- Entwässerungsgraben bestehend

6. Grünflächen, Pflanzbindungen

- Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz „privat")
- Bäume zu pflanzen
- Obstbäume zu pflanzen
- Sträucher zu pflanzen
- Sträucher zu erhalten

7. Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)
- Gebäudestellung / Firstrichtung
- Sichtfeld: Lagerung, Abstellen, Bewuchs u. Erhöhung max. 0,80 m Höhe zulässig
- mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Schnitt A – A

8. Textfestsetzungen

siehe Textteil

9. Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO

- SD Satteldach
- WD Walmdach
- FD Flachdach

Gemarkung: Nauroth

Maßstab: 1 : 1000

RaKa Nr.: ——

Flur: 7, 10

Verkleinerung: ——

Vergrößerung: ——

Gemeinde Nauroth

Bebauungsplan

„K 113 – OD Nauroth"

Planunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte

Zur Vervielfältigung freigegeben

Unbedenklich

Katasteramt

ausgefertigt:
Ortsgemeinde Nauroth
Nauroth, den 1.3.91

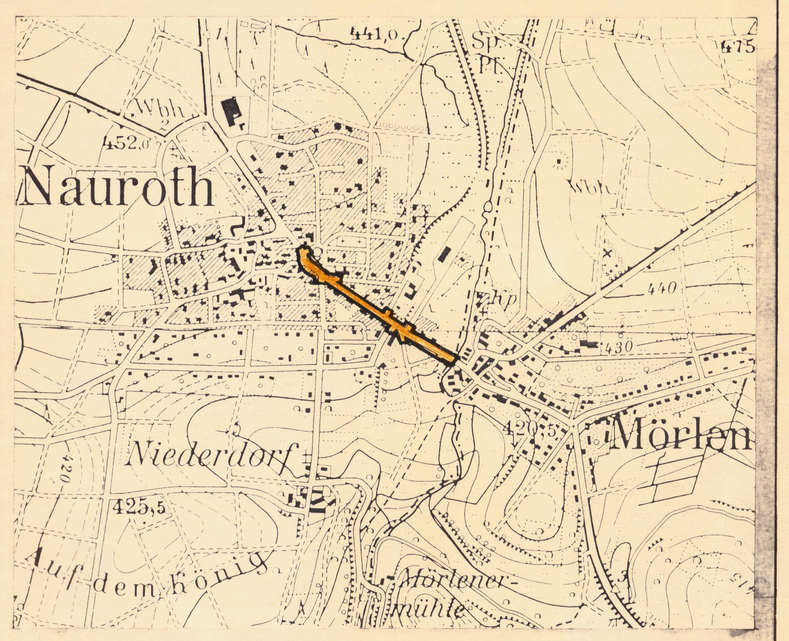
(Klees)
Ortsbürgermeister

Für die städtebauliche Planung

Entwurfsbearbeitung:

Ingenieurbüro für das Bauwesen
Dipl.-Ing. Helmut Pfeiffer
Beratender Ingenieur VBI
5238 HACHENBURG/WESTERWALD
Postfach 1365 Tel. 02662/7077

Hachenburg, im Sept. 1989



Rechtsgrundlagen: Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Landespflegegesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz u. Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung

Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5213 SW, 5313 NW

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom 08.02.1978

Az. vervielfältigt durch Verbandsgemeinde

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 (1) BauGB am 16.5.89 / 29.10.90

Beschluß zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB am 29.10.90

Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB vom 10.12.90 bis 10.01.91 nach Bekanntmachung am 3. 11. 90

Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am 11.1.91

Ortsgemeinde Nauroth
Nauroth, den 4.3.91
(Klees)
Ortsbürgermeister

Die erbeutbliche Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens gem. § 12 BauGB erfolgte am 08.0.3.91 im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Gebhardshain. Mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden in der Verbandsgemeindeverwaltung Gebhardshain jedermann eingesehen werden kann. Auf die Rechtsfolgen der §§ 44 (3), 215 BauGB sowie 5(2)(6) GemO wurde hingewiesen. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich

Ortsgemeinde Nauroth
Nauroth, 11.3.91
(Klees)
Ortsbürgermeister